



Rubrik: Wirtschaft
Ausgabe 10 - 2018

Bodenschatzförderung zeigt negative Tendenz

Die Gewinnung von Bodenschätzen im Gebiet weist 2018 im Vergleich zum Vorjahreswert einen Rückgang von 10,7 Prozent auf.

Die Ölförderung ist um 12%, die Gewinnung von Sand um 29,6% und die von Schotter und Kies um 2,1 % zurückgegangen. Es wird zugleich in die betreffenden Branchen weniger investiert.

Die diesjährigen Investitionen betragen ca. 1,5 Milliarden Rubel — ein Minus von 46,6% im Vergleich mit dem Vorjahreswert.

Die Erkundung neuer Lagerstätten wird indes fortgesetzt. Der Ölriese LUKOIL ist in diesem Sinne besonders aktiv. Er hat vor einiger Zeit mit der Erschließung eines neuen Ölfeldes in der Ostsee (sieh Bild) unweit des Badeortes Selenogradsk (ehem. Cranz) begonnen.